

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/026/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 05.11.2020
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:50 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Saal), Wetteraustraße 40, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Karl-Wilhelm Kruse
 Frau Merle Ljungh
 Herr Axel Pabst
 Herr Ernst Ruppel
 Frau Heike Strack

Schriftführer

Herr Michael Kesselring

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Reiner Veith

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
 Herr Stadtrat Dieter Olthoff

Abwesenheit:

Mitglieder

Herr Karl Wilhelm Fölsing	entschuldigt
Herr Moritz Fröhschütz	entschuldigt
Frau Ingrid Rose	entschuldigt

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates sowie Stadträtin Mühlenbeck, Stadtrat Olthoff und Stadtverordneten Herrn Veith. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Tagesordnung:

1		Genehmigung der Niederschrift über die 025. Sitzung vom 23. September 2020
2	16-21/1628	Haushalt 2021 - Ergebnishaushalt 2021 - Finanzhaushalt 2021 - Stellenplan 2021 - Investitionsprogramm 2020 - 2024 - Ergebnis- und Finanzplanung 2020 - 2024 - Haushaltssatzung 2021
3	16-21/1674	Bebauungsplan Nr. 2 A „Gewerbegebiet Dorheim-West“ in Friedberg - Dorheim hier: A) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2020, DS-Nr. 16-21/1410
4		Berichte/Mitteilungen
4.1		Berichte/Mitteilungen; hier: Grillhütte
4.2		Berichte/Mitteilungen; hier: Nutzung der Kleingärten
4.3		Berichte/Mitteilungen; hier: NABU-Gebäude am Wingert
4.4		Berichte/Mitteilungen; hier: zusätzliche Müllbehältnisse im Ort
4.5		Berichte/Mitteilungen; hier: Ausfall/Absage von Veranstaltungen im Ortsgebiet
5		Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

1. Genehmigung der Niederschrift über die 025. Sitzung vom 23. September 2020

Die Niederschrift wird **zur Kenntnis genommen**. Änderungswünsche ergehen keine.

2. 16-21/1628 Haushalt 2021 - Ergebnishaushalt 2021 - Finanzhaushalt 2021 - Stellenplan 2021 - Investitionsprogramm 2020 - 2024 - Ergebnis- und Finanzplanung 2020 - 2024 - Haushaltssatzung 2021

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert die einzelnen Dorheim betreffenden Positionen aus dem vorliegenden Haushaltsentwurf für 2021 (Druck-Exemplar für Stadtverordnete/Ortsbeiräte).

Kindertagesstätten (Investitionsprogramm, S 658f.)

Simsalagrimm

- Außenanlagen: 2.000 €
- Anschaffungen Betriebsausstattung: 4.000 €
- Anschaffung GWG: 4.150 €

Rappelkiste

- Sonstige Betriebsausstattung: 5.200 €
- Anschaffung GWG: 1.400 €

Bürgerhaus (S.660)

- Anschaffung GWG: 1.000 €
- elektronische Schließanlage noch aus 2020: 33.000 €

Feuerwehr (S.661)

- Ausrüstung: 1.450 €

Steg über die Wetter (S.662)

- Planungskosten: 80.000 €
 - Bauvollzug erst 2023 und Kosten immer noch unverändert hoch bei 300.000 €
- Ortsvorsteher Dr. Rack betont, dass eine nochmalige realistische Schätzung der Baukosten wünschenswert wäre.

Friedhof (S.663)

- Neue Urnenstele: 25.000 €

NABU

- Obstbaumaktion (Plan, S.499): 2.000 €

Haltestelle Bahnhof Dorheim (S.663)

- Radabstellanlage: 100.000 €

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass nach seiner Information die 100.000€ aus dem Haushalt der Stadt stammen und hinzu weitere Zuschüsse der Bahn kämen. Er weist darauf hin, dass aktuell bereits eine Abstellanlage vorhanden ist – die jedoch kaum genutzt wird. Diese befindet sich hinter dem ehemaligen Bahnhofsgebäude und bietet derzeit überdachten Platz für 9 Fahrräder. Aus diesem Grund erschließt sich ihm der angedachte Neubau nicht, da der Nutzen eher fraglich sei.

Ortsbeiratsmitglied Pabst entgegnet, dass der aktuelle Abstellplatz im Dunklen liegt und schlecht einsehbar ist. Dadurch bestünde hohe Gefahr für Diebstahl oder Vandalismus. Der neu angedachte Platz auf dem jetzigen Grünstreifen zwischen Bahnsteig und Feuerwehr sei sinnvoller. Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass sich aus seiner Sicht für 100.000€ sinnvollere Projekte umsetzen lassen würden. Ggf. kann der bisherige Abstellplatz auch beleuchtet werden.

Ortsbeiratsmitglied Ljungh fragt nach, wie hoch die Gesamtkosten für das Projekt seien. Der Ortsvorsteher kann diese Frage nicht beantworten. Sie ergänzt außerdem, dass sie eine Erweiterung für mehr Fahrräder inklusive evtl. Ladepunkte für E-Bikes als sinnvoll erachtet.

Stadträtin Mühlenbeck regt an, dass ein Umzug der aktuellen Anlage zum neuen Platz sinnvoll sein kann – dadurch würden hohe Kosten erspart. Stadtrat Olthoff ergänzt, dass das Projekt aus der Radwegeoffensive des Regionalverbandes Rhein Main stammt. Er wird Rouven Kötter auf die Thematik ansprechen.

Ortsvorsteher Dr. Rack sowie stellvertretender Ortsvorsteher Ruppel sehen noch zu viele offene Fragen, um zu einer abschließenden Position zu gelangen. Das Thema müsse nochmals diskutiert und die Sinnhaftigkeit bewertet werden.

Nach den Diskussionen zu den einzelnen Positionen ergänzt Ortsbeiratsmitglied Ruppel, dass er es bedauere, dass entgegen früherer Jahre keine Fachkraft aus der Verwaltung anwesend sei, um zu den Positionen weitere Informationen geben zu können. Als Beispiel nennt er neben der zuvor behandelten Rad-Abstellanlage die hohen Heizkosten der Feuerwehrhäuser in den Stadtteilen. Eine Information hierzu sei wünschenswert. Ortsbeiratsmitglied Pabst erläutert, dass die Heizkosten oftmals durch das Beheizen der großen Fahrzeughallen und unzureichende Dämmung stammen. Die Gebäude sind teilweise alt und entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik.

Ortsbeiratsmitglied Strack erkundigt sich nach dem Einfluss von Corona auf die notwendigen Zuschüsse zum Betrieb des Usa-Wellenbades. Ortsvorsteher Dr. Rack und Stadtrat Olthoff erläutern, dass es erhebliche Mehrkosten von über 300.000 € geben wird.

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird **zur Kenntnis genommen**.

3.	16-21/1674	Bebauungsplan Nr. 2 A „Gewerbegebiet Dorheim-West“ in Friedberg - Dorheim hier: A) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2020, DS-Nr. 16-21/1410
-----------	-------------------	---

A) Beschlüsse:

B) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung

(Anmerkung: In der Anlage 1 der Vorlage sind die aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen jeweils dem Beschlussvorschlag mit Begründung sowie allgemeinen Anmerkungen zu vorgebrachten Hinweisen gegenübergestellt.

Die im Zuge der vorliegenden Planung berührten Belange werden in die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander nach § 1 Abs. 7 BauGB eingestellt.)

1. Deutsche Bahn AG (14.07.2020)

Beschluss zu 1:

Der Hinweis sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 2:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 3:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 4 bis 6:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und wurden zur weiteren Berücksichtigung bereits in die Planunterlagen zum Entwurf des Bebauungsplanes aufgenommen.

Beschluss zu 7:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 8 bis 13:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und wurden zur weiteren Berücksichtigung bereits in die Planunterlagen zum Entwurf des Bebauungsplanes aufgenommen.

Beschluss zu 14 bis 15:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

2. Deutsche Telekom Technik (08.07.2020)

Beschluss zu 1:

Der Hinweis sowie die grundsätzliche Zustimmung zur vorliegenden Planung werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 2:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und zur weiteren Berücksichtigung in die Planunterlagen zum Bebauungsplan aufgenommen.

3. Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Gelnhausen (07.08.2020)

Beschluss zu 1 und 2:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 3:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 4:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

4. Kreisausschuss des Wetteraukreises, FD Kreisentwicklung (09.07.2020)

Beschluss zu 1 und 2:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 3:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 4:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 5:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen; der Anregung wird entsprochen.

Beschluss zu 6:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 7 bis 11:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

5. Regierungspräsidium Darmstadt (21.07.2020)

Beschluss zu 1 und 2:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 3:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 4:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 5:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 6:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 7:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 8:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 9:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 10:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu 11:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen

Beschluss zu 12:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen

Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

1. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 A "Gewerbegebiet Dorheim West" – 2. Änderung, in Friedberg – Dorheim wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
2. Die gemäß § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 91 (3) Satz 1 HBO als Festsetzung in den Bebauungsplan aufgenommenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 (1) HBO und die Festsetzungen nach § 37 Abs. 4 Satz 2 HWG werden ebenfalls beschlossen.
3. Der vorliegende Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes Nr. 2 A "Gewerbegebiet Dorheim West" – 2. Änderung, in Friedberg – Dorheim wird beschlossen.

Nach einer kurzen Erläuterung der dem Gremium vorliegenden Unterlagen durch Ortsvorsteher Dr. Rack, ergänzt Ortsbeiratsmitglied Ruppel, dass die enthaltenen Pläne zur Bepflanzung des Geländes teilweise schwer verständlich sind (z.B. Bäume im Parkplatzbereich). Stadtrat Olthoff gibt zur Kenntnis, dass der Eigentümer mitgeteilt hat, dass alle wesentlichen Flächen des Geländes vermietet seien. Es findet keine Vermietung an Gaststätten oder Shisha-Bars statt. Das Gelände ist nicht öffentlich.

Der vorliegende Bebauungsplan wird **zur Kenntnis genommen**.

4. Berichte/Mitteilungen**4.1. Berichte/Mitteilungen;
hier: Grillhütte**

Ortsbeiratsmitglied Strack erläutert, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Sie hat jedoch einen Vorschlag an welcher Stelle sich der Platz einrichten lassen könne. Es handelt sich um eine offene Fläche im Kleingartengelände in Wetter-Nähe gegenüber den Gebäuden der „Hessenknolle“. Am zweckmäßigsten wäre eine Ortsbesichtigung.

**4.2. Berichte/Mitteilungen;
hier: Nutzung der Kleingärten**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass ihm zu Ohr gekommen sei, dass in Nähe zu der angedachten Position (6.1) des möglichen neuen Grillplatzes, Mitglieder des sog. Anastasia- Projektes ein Gartengrundstück nutzen würden. Dabei handele es sich nach TV- und Internet-Berichten um eine offensichtlich antidemokratische, antisemitische, rassistische Gruppierung bzw. Sekte. Nutzer von Gärten in der Nähe und Spaziergänger haben ihn darauf hingewiesen.

Generell sei in den Dorheimer Kleingartengebieten eine zunehmende Nutzung für Feiern mit entsprechender Lärm- und Rauchentwicklung tagsüber (auch an Sonntagen) bis in die späten Abendstunden zu beobachten, berichtet Dr. Rack. Dies wurde von Anrainern Zur Bleiche bereits mehrfach gemeldet. Zuletzt haben sich auch Anwohner des Geländes des Kleingartenbauvereins beschwert. Der Vorstand des Kleingartenbauvereins ist zur Durchsetzung der Kleingartenordnung aufgefordert. Der Ortsvorsteher wird mit dem Vorstand ins Gespräch kommen.

**4.3. Berichte/Mitteilungen;
hier: NABU-Gebäude am Wingert**

Stadtrat Olthoff erläutert, dass die Baugenehmigung zeitnah erteilt werden wird.

**4.4. Berichte/Mitteilungen;
hier: zusätzliche Müllbehältnisse im Ort**

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt Konzept der Stabsstelle „Sauberes Friedberg“ zur Erweiterung der öffentlichen Müllbehälter im Ortsgebiet vor. Die Unterlagen mit den Vorschlägen von Herrn Kopsch wurden im Vorfeld an die Mitglieder des Gremiums verteilt.

Änderungswünsche ergehen keine.

Ortsbeiratsmitglied Strack weist darauf hin, dass die Glascontainer am Friedhof oft überfüllt seien. Hier wäre aus ihrer Sicht eine Erweiterung sinnvoll. Ortsbeiratsmitglied Ruppel ergänzt, dass dort oftmals Glas von Ortsfremden eingeworfen werde, da die Container verkehrsgünstig liegen. Er regt an, dass es evtl. auch sinnvoll sein könnte, die Anzahl der Container deutlich zu reduzieren, um die Bürgerinnen und Bürger dazu zu bringen, die Flaschen dorthin zurückzubringen, wo sie gekauft wurden. Ortsbeiratsmitglied Strack erwidert, dass dies sicherlich zu noch größeren Problemen mit „wilder Entsorgung“ führen könnte oder die Glasflaschen im Restmüll entsorgt werden würden, wie zuletzt auch auf dem Friedhof geschehen.

**4.5. Berichte/Mitteilungen;
hier: Ausfall/Absage von Veranstaltungen im Ortsgebiet**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die Veranstaltung zum diesjährigen Volkstrauertag aus Corona-Gründen nicht stattfinden wird. Die Erstellung eines funktionierenden Hygienekonzeptes sei auf Grund des zur Verfügung stehenden Platzes nicht möglich. Auch der diesjährige Adventsmarkt wird nicht stattfinden. Es sei jedoch sehr wünschenswert zumindest die Weihnachtsdekoration im Rahmen von „Dorheim leuchtet“ anzubringen.

Ortsbeiratsmitglied Pabst stellt zur Debatte, dass das Anbringen der Leuchtsterne u.U. nicht mit den geltenden Corona-Beschränkungen zu vereinbaren sei. Dies müsse geprüft werden.

5. Verschiedenes

Hierzu liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Ortsvorsteher Dr. Rack schließt die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Dr. Rack

(Vorsitzender)

gez.: Kesselring

(Schriftführer)